



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Vollständiges Marburger Gesangbuch**

**Luther, Martin**

**Marburg, 1750**

CCLXXIV. 274. Jesus, die wahre Erquickung im Creutz.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)



ichs für der Christen  
würde, Du hast selber  
kreuz getragen, War-  
um solt ichs dann ab-  
schlagen, Wann das  
kreuz bey mir kehrt ein,  
Jesu! Jesu! du bist  
mein.

3. Jesu! Jesu! du  
bist mein, Wann mich  
freund und feind ver-  
lassen:: Und ich hilflos  
geh allein, Und weiß  
keinen trost zu fassen,  
So wollst du dich zu  
mir wenden, Und dein  
guten geist mir senden,  
Der mir seinen trost  
geust ein, Jesu! Jesu!  
du bist mein.

4. Jesu! Jesu! du bist  
mein, Wann ich muß  
des todes sterben::  
Weil ich durch das ley-  
den dein Hoff die selig-  
keit zu erben, Wo sich  
enden wird mein leiden,  
Und sich finden fried  
und freuden, Wo ohn  
alle quaal und peim,

Jesu! Jesu! du bist  
mein.

CCLXXIV. 274

Jesus, die wahre Erquickung  
Kreuz.

Jesu, wie so laß  
Soll ich alle  
noch leben?:: Mir

sehr angst und bang  
Komm Jesu, mir  
gegen, Gib mir  
dieser zeit Die trost  
himmels = freud, Die  
alle fromen schweben

2. Du süßer seelen-  
Komm Jesu, mich  
laben:: Ich finde kein  
rast, Wo ich dich  
kan haben. Du freud-  
denbringer du, Komm

bringe mich zur  
So fühl ich himmels  
freude.

3. Ist doch in die-  
zeit, Darinnen wir  
schweben:: Nicht  
nur als krieg und streit  
Mit falscher freud  
geben. Hier ist gar kein



ne ruh, Dir flieh ich,  
 Jesu, zu, Gib mir dein  
 freuden-leben.

4. Komm Jesu, gib  
 dich mir, Ich will mich  
 dir ergeben:: Ach komm,  
 du hertzens-zier, Komm  
 Jesu, du mein leben,  
 Komm, komm du him-  
 mels-kron, Komm JE-  
 su, meine wonn, Laß  
 mich an dir stets kleben.

5. O welt, bleib wie du  
 wilt, Mit deinen fal-  
 schen schätzen:: Mein  
 Jesus, süß und mild,  
 Wird mich mit freud  
 ergöhen. Er ist mein  
 reicher schatz, Die welt  
 find keinen platz, Sie  
 kan mich nicht mehr  
 lesen.

6. Fahr hin, du thrä-  
 nen-thal, Mein Jesus  
 voller freuden:: Nimm  
 mich in seinen saal, Da  
 weder tod noch leyden,  
 Da, wo die gnaden-  
 sonn. In steter freud

und wonn Thut seine  
 schäfflein werden.

CCCXXV. 275.

Die im Ungewitter vest stehende  
 Kirche.

Im Th. O Herre Gott, D:

**W**EH GOTT mein  
 Herr, Wo kommst  
 doch her, Daß niemand  
 hie kan dulden:: Uns  
 arme leut, Die unges-  
 cheut Dein'm wort mit  
 glauben hulden, Gedul-  
 tig still, In b'schwe-  
 rung viel, Uns hüten  
 gern für sünden, Da  
 doch ohn leyd, Türck,  
 jud und heyd, Ihen  
 raum und platz stets  
 finden.

2. Das macht, o Christ,  
 Des teuffels list, Und  
 artim zu diesen zeiten::  
 Der lügen treibt, Und  
 mächtig bleibt, Mit  
 mord auf allen seiten,  
 Und hilfft mit schein,  
 Den dienern sein,  
 Schafft durch sie sein

Na 2

vers